

FACHSERIE **H**

VERKEHR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 3

Luftverkehr

Mai 1969



Bestellnummer : 270300 - 690205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Abkürzungen	5
Zeichenerklärung	5
Luftverkehr im Mai 1969	6
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	7
I. Übersicht über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	7
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	8
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	8
3. Personenverkehr	9
4. Frachtverkehr	10
5. Postverkehr	11
6. Durchgang	12
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	12
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet	13
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	14
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	14
B. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	
1. Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	15
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	16
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	17
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	19
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	21
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen	22
2. Gütergruppen	23
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	27
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Einladung	27
Ausladung	28
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	30
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Versand	30
Empfang	32
VI. Luftpostversand	34
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Einführung

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24.7.1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a. Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen;
- b. Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen.

3. Verkehrsarten

a. Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endziel-flughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem In- oder Ausland gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endziel gezählt.

b. Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c. Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversands nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus dem Ausland die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- und Ausland werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Vorbemerkung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

In Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus errechnenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.

In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inklusiv-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der deutschen Verkehrsflughäfen untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und dem Ausland nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: Der Luftpostversand wird in dieser Tabelle nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert dargestellt.

Tab. VII: Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM = Hamburg	DUS = Düsseldorf	STR = Stuttgart	BER = Berlin
HAN = Hannover	CGN = Köln/Bonn	NUE = Nürnberg	UEB = Sonstige
BRE = Bremen	FRA = Frankfurt	MUC = München	Flugplätze

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nicht vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

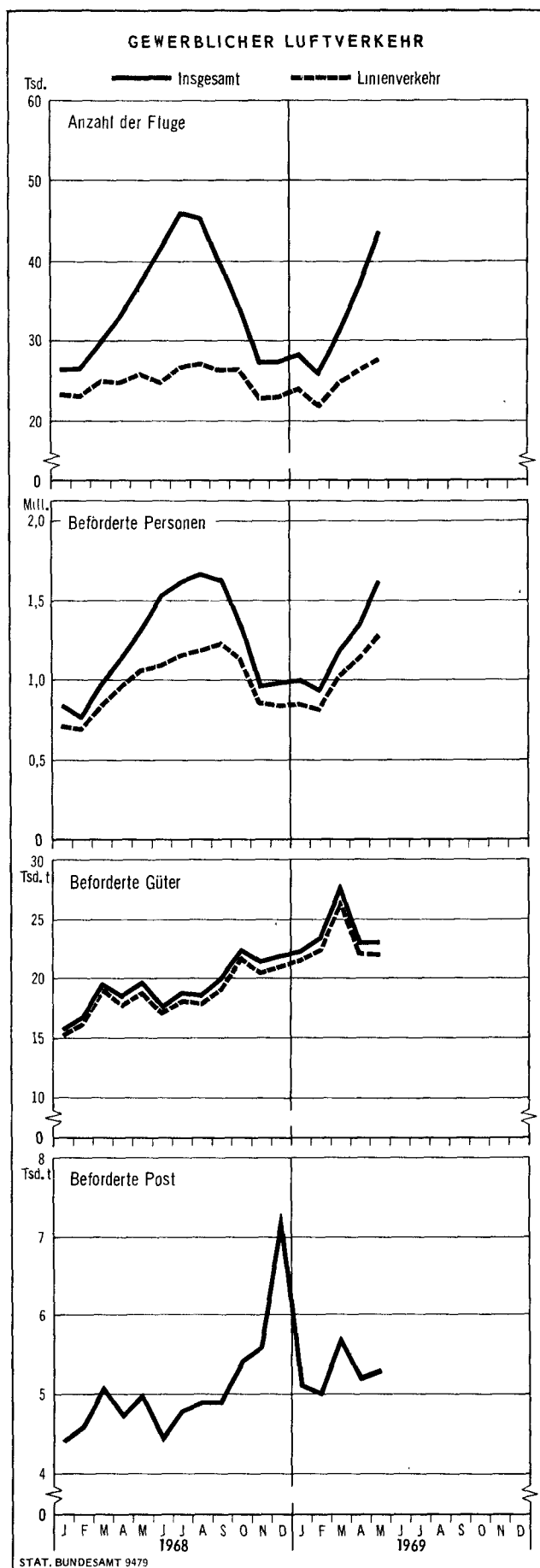
Luftverkehr im Mai 1969

Für den Berichtsmonat wurden von den Flugplätzen in der Bundesrepublik Deutschland 201 183 Flüge gemeldet, und zwar 43 736 Flüge im gewerblichen Verkehr und 157 447 Flüge im nichtgewerblichen Flugbetrieb. Die im Vergleich zum Mai 1968 zu beobachtende Zunahme der Flugzahlen im gewerblichen Verkehr (+ 17 %) wurde im wesentlichen durch eine erhöhte Flugtätigkeit sowohl im Gelegenheitsverkehr (+ 42 %) als auch im Linienverkehr aus dem Ausland (+ 11 %) und nach dem Ausland (+ 12 %) verursacht. Auf Inlandsstrecken wurden nur 1,6 % mehr Flüge durchgeführt als im Mai 1968.

Im gewerblichen Luftverkehr wurden im Mai 1969 1 618 310 Personen, 23 052 t Fracht und 5 281 t Post befördert. Damit wurden die Ergebnisse des vergleichbaren Vorjahresmonats im Personenverkehr um 23 %, in der Frachtbeförderung um 17 % und beim Luftposttransport um 5 % überschritten. Die Zuwachsrate betrug bei der Personenbeförderung mit Linienflugzeugen 21 %, im Gelegenheitsverkehr 33 %. Am gesamten Personenverkehr war der Linienverkehr mit 79 % beteiligt. Im Pauschalflugreiseverkehr, der 72 % des gesamten Gelegenheitsverkehrs ausmachte, wurden 55 % mehr Fluggäste befördert als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von den insgesamt beförderten Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr) waren 60 % Auslandsfluggäste. Die Zunahme in der Frachtbeförderung betraf besonders den Verkehr nach dem Ausland (+ 24 %). Im Verkehr aus dem Ausland wurden 13 % und im Inlandsverkehr 8,7 % mehr Güter befördert. Die beachtlichen Zuwachsraten im Auslandsverkehr beeinflussen die Entwicklung des Gesamtfrachtaufkommens stärker als der Anstieg im Inlandsverkehr, da im grenzüberschreitenden Verkehr das Schwergewicht des Luftgütertransports liegt; sein Anteil am Gesamtverkehr betrug im Berichtsmonat 92 %.

Der gewerbliche Verkehr der ausgewählten Flugplätze erbrachte insgesamt (Personen, Fracht und Post) eine Transportleistung von 59,6 tkm; das sind 10,1 Mill.tkm oder 20 % mehr als im entsprechenden Zeitabschnitt 1968. An der Gesamtleistung waren der Personenverkehr mit rund 83 %, die Frachtbeförderung mit 14 % und der Postverkehr mit 3 % beteiligt.

In den ersten fünf Monaten 1969 wurden insgesamt 590 366 Flüge (+ 9,8 % gegenüber den ersten fünf Monaten 1968) durchgeführt, wobei auf den gewerblichen Verkehr 165 129 Flüge (+ 7,8 %) und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 425 237 Flüge (+ 11 %) entfielen. Während der gleichen Zeit wurden im gewerblichen Verkehr 6,1 Mill. Passagiere (+ 20 %), 111 623 t Fracht (+ 33 %) und 26 298 t Post (+ 10 %) befördert.



GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

IM MAI 1969

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 1)		EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
		ANZAHL	TONNEN	
GEWERBLICHER VERKEHR	43 736	1 618 310	23 051,8	5 280,8
DER AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZE	35 623	1 606 094	23 051,8	5 280,8
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	8 113	12 216	-	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	157 447	-	-	-
INSGESAMT	201 183	1 618 310	23 051,8	5 280,8

1) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3A U. ABS. 5 TAB. I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

FLUGART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT		POST
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES				
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS		
		ANZAHL		TONNEN		
<u>INLANDSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	12 675	709 702	621 421	5 794,1	1 788,0	2 460,1
GELEGENHEITSVERKEHR	10 942	28 048	28 048	151,2	151,2	2,0
UEBERFUEHRUNG	313	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	23 930	737 750	649 469	5 945,3	1 939,2	2 462,1
DAGEGEN APRIL 1969	19 812	651 275	576 653	5 978,7	1 889,1	2 381,8
" MAI 1968	20 258	602 189	529 486	5 159,5	1 783,4	2 420,9
JANUAR BIS MAI 1969	84 996	2 872 158	2 524 675	29 622,7	9 051,6	12 353,2
<u>AUSLANDSVERKEHR</u>						
<u>NACH DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 510	315 852	315 852	11 010,1	8 290,8	1 269,0
GELEGENHEITSVERKEHR	2 169	182 490	182 490	170,2	170,2	0,2
UEBERFUEHRUNG	236	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	9 915	498 342	498 342	11 180,3	8 461,0	1 269,2
DAGEGEN APRIL 1969	8 497	351 945	351 945	11 166,9	8 104,6	1 265,9
" MAI 1968	8 526	397 255	397 255	8 761,5	6 841,0	1 178,9
JANUAR BIS MAI 1969	40 087	1 716 134	1 716 134	58 853,6	42 545,8	6 242,8
<u>AUS DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 477	308 098	308 098	9 533,3	6 827,5	1 335,1
GELEGENHEITSVERKEHR	1 957	121 693	121 693	692,8	692,8	4,8
UEBERFUEHRUNG	457	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	9 891	429 791	429 791	10 226,1	7 520,3	1 339,9
DAGEGEN APRIL 1969	8 489	380 839	380 839	10 583,4	7 875,0	1 332,4
" MAI 1968	8 502	347 703	347 703	8 624,5	6 648,1	1 210,2
JANUAR BIS MAI 1969	40 046	1 650 649	1 650 649	55 773,9	39 938,9	6 702,9
<u>DURCHGANG VON AUSLAND ZU AUSLAND</u>						
<u>GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
ZUSAMMEN 2)	x	x	.	x	2 676,4	x
DAGEGEN APRIL 1969	x	x	.	x	2 639,6	x
" MAI 1968	x	x	.	x	1 942,1	x
JANUAR BIS MAI 1969	x	x	.	x	15 550,6	x
<u>UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	x	36 995	36 995	2 410,4	2 410,4	209,6
GELEGENHEITSVERKEHR	x	3 713	3 713	44,5	44,5	-
ZUSAMMEN	x	40 708	40 708	2 454,9	2 454,9	209,6
DAGEGEN APRIL 1969	x	38 058	38 058	2 527,6	2 527,6	213,5
" MAI 1968	x	37 855	37 855	2 441,1	2 441,1	205,0
JANUAR BIS MAI 1969	x	186 329	186 329	12 536,2	12 536,2	999,3
<u>GESAMTVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	27 662	1 370 647	1 282 366	28 747,9	21 993,1	5 273,8
GELEGENHEITSVERKEHR	15 068	335 944	335 944	1 058,7	1 058,7	7,0
UEBERFUEHRUNG	1 006	-	-	-	-	-
INSGESAMT	43 736	1 706 591	1 618 310	29 806,6	23 051,8	5 280,8
DAGEGEN APRIL 1969	36 798	1 422 117	1 347 495	30 256,6	23 035,9	5 193,6
" MAI 1968	37 286	1 385 002	1 312 299	24 986,6	19 655,7	5 015,0
JANUAR BIS MAI 1969	165 129	6 425 270	6 077 787	156 786,4	119 623,1	26 298,2

1) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3A U. ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR MAI 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLATZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE								
	LINIEN-	GELEGENHEITSVERKEHR				ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS MAI
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U ANFORD- VERKEHR	TAXI- U. NAHLUFT	SONST.				
HAMBURG	3 988	259	58	222	234	773	151	4 912	21 309
HANNOVER	2 748	257	167	118	582	1 124	125	3 997	14 514
BREMEN	1 076	31	4	308	68	411	45	1 532	6 329
DUESSELDORF	4 143	1 148	179	89	464	1 880	288	6 311	24 730
KOELN/BONN	2 084	124	127	57	398	706	85	2 875	11 955
FRANKFURT	12 485	701	386	69	2	1 158	259	13 902	61 866
STUTTGART	2 347	279	91	29	1 052	1 451	114	3 912	14 859
NUERNBERG	666	50	16	11	152	229	28	923	3 541
MUENCHEN	4 397	363	29	45	786	1 223	83	5 703	23 417
BERLIN	6 229	400	18	2	28	448	50	6 727	28 931
ZUSAMMEN	40 163	3 612	1 075	950	3 766	9 403	1 228	50 794	211 451
SONST. FLUGPL.	174	18	18	345	-	381	91	646	2 686
INSGESAMT	40 337	3 630	1 093	1 295	3 766	9 784	1 319	51 440	214 137
JAN. BIS MAI	182 938	9 551	4 852	5 626	7 486	27 515	3 684	214 137	

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T						DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE *)	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
					ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB		
HAMBURG	168	216	130	25	4 373	3 860	-	4 912
HANNOVER	611	103	14	304	2 965	2 097	-	3 997
BREMEN	168	19	224	116	1 005	922	-	1 532
DUESSELDORF	514	80	-	666	5 051	4 358	-	6 311
KOELN/BONN	281	197	3	153	2 241	1 913	-	2 875
FRANKFURT	31	78	-	235	13 558	12 468	-	13 902
STUTTGART	1 077	13	-	66	2 756	2 473	-	3 912
NUERNBERG	152	13	-	2	756	651	-	923
MUENCHEN	811	48	-	169	4 675	4 252	-	5 703
BERLIN	2	30	-	-	6 695	5 935	-	6 727
ZUSAMMEN	3 815	797	371	1 736	44 075	38 929	-	50 794
SONST. FLUGPL.	182	138	105	195	26	18	-	646
INSGESAMT	3 997	935	476	1 931	44 101	38 947	-	51 440
JAN. BIS MAI	9 408	3 251	1 277	8 158	192 035	163 757	8	214 137

*) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR MAI 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS MAI
	IM BUNDESGBEIT		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	76 828	2 256	44 137	3 451	120 965	107 732	457 534
HANNOVER	83 700	677	24 825	216	108 525	89 916	359 610
BREMEN	13 635	71	3 782	40	17 417	15 198	65 610
DUESSELDORF	57 201	2 390	94 567	1 240	151 768	100 379	514 120
KOELN/BONN	28 843	1 187	20 994	1 044	49 837	41 077	185 044
FRANKFURT	129 897	12 533	208 990	27 163	338 867	284 666	1 327 645
STUTTGART	34 659	2 358	26 455	856	61 114	47 777	215 540
NUERNBERG	17 210	357	2 408	51	19 618	17 115	75 426
MUENCHEN	55 300	1 974	49 589	2 999	104 889	92 397	465 235
BERL IN	226 287	-	22 222	-	248 509	228 336	894 024
ZUSAMMEN	723 560	23 803	497 969	37 060	1 221 529	1 024 593	4 559 788
SONST. FLUGPL.	1 974	-	373	-	2 347	961	7 151
INSGESAMT	725 534	23 803	498 342	37 060	1 223 876	1 025 554	4 566 939
JAN. BIS MAI	2 850 805	94 721	1 716 134	138 037	4 566 939	4 042 449	4 566 939

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER					
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS MAI
	IM BUNDESGBEIT		AUSSERHALB DES BUNDESGB.			
	ZUSAMMEN	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG				
HAMBURG	76 874	3 451	39 550	116 424	107 046	454 267
HANNOVER	81 606	216	15 901	97 507	84 746	357 228
BREMEN	13 641	40	3 335	16 976	15 426	64 092
DUESSELDORF	56 431	1 240	72 882	129 313	98 165	484 875
KOELN/BONN	28 636	1 044	18 309	46 945	41 742	187 971
FRANKFURT	136 414	27 163	194 874	331 288	288 203	1 325 432
STUTTGART	36 453	856	23 381	59 834	50 519	215 871
NUERNBERG	18 266	51	1 224	19 490	18 318	75 449
MUENCHEN	61 409	2 999	46 319	107 728	96 701	455 582
BERLIN	213 351	-	13 887	227 238	215 925	873 144
ZUSAMMEN	723 081	37 060	429 662	1 152 743	1 016 791	4 493 911
SONST. FLUGPL.	2 453	-	129	2 582	1 009	7 543
INSGESAMT	725 534	37 060	429 791	1 155 325	1 017 800	4 501 454
JAN. BIS MAI	2 850 805	138 037	1 650 649	4 501 454	4 049 805	4 501 454

II. FLUGPLATZVERKEHR MAI 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS MAI
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	609,8	527,5	1 137,3	1 130,2	281,1	5 478,8
HANNOVER	366,7	123,8	490,5	490,5	246,5	2 587,7
BREMEN	100,6	46,0	146,6	130,8	70,7	594,5
DUESSELDORF	538,5	712,0	1 250,5	1 112,8	501,3	5 717,0
KOELN/BONN	282,7	267,4	550,1	533,1	227,5	2 468,9
FRANKFURT	2 327,3	8 337,2	10 664,5	10 564,8	6 075,3	56 964,9
STUTTGART	425,8	658,3	1 084,1	1 076,2	701,1	5 707,8
NUERNBERG	150,5	2,9	153,4	153,4	83,7	787,5
MUENCHEN	413,3	457,4	870,7	855,5	310,8	4 447,8
BERLIN	730,0	47,7	777,7	756,6	216,5	3 721,1
ZUSAMMEN	5 945,1	11 180,3	17 125,3	16 804,0	8 714,5	88 475,9
SONST.FLUGPL.	0,2	-	0,2	0,2	-	0,4
INSGESAMT	5 945,3	11 180,3	17 125,5	16 804,2	8 714,5	88 476,3
JAN. BIS MAI	29 622,7	58 853,6	88 476,3	86 662,8	47 075,7	88 476,3

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS MAI
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	615,6	402,3	1 017,9	988,9	217,9	4 643,6
HANNOVER	214,0	139,4	353,4	311,4	223,8	1 845,2
BREMEN	96,1	26,7	122,7	122,7	32,7	629,8
DUESSELDORF	523,6	908,7	1 432,2	1 056,1	777,8	6 825,3
KOELN/BONN	195,2	254,9	450,1	381,5	190,4	2 392,4
FRANKFURT	2 097,1	7 566,6	9 663,6	9 550,6	6 543,9	53 126,8
STUTTGART	451,3	374,3	825,6	663,9	444,1	4 108,4
NUERNBERG	152,0	48,2	200,1	159,7	101,8	1 001,5
MUENCHEN	439,1	450,0	889,2	884,5	335,4	4 720,3
BERLIN	1 161,3	55,1	1 216,4	1 207,9	192,7	6 103,2
ZUSAMMEN	5 945,2	10 226,1	16 171,3	15 327,3	9 060,5	85 396,5
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,1	-	0,2
INSGESAMT	5 945,3	10 226,1	16 171,4	15 327,4	9 060,5	85 396,6
JAN. BIS MAI	29 622,7	55 773,9	85 396,6	81 714,7	48 356,1	85 396,6

II. FLUGPLATZVERKEHR MAI 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS MAI
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSEKH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	217,7	89,8	307,4	305,6	2,0	1 595,9
HANNOVER	98,8	3,9	102,8	102,8	0,7	537,1
BREMEN	48,2	1,5	49,7	49,5	-	256,1
DUESSELDORF	192,9	69,4	262,3	262,3	102,6	1 272,0
KOELN/BONN	102,6	14,3	116,9	116,9	58,7	587,1
FRANKFURT	984,5	966,6	1 951,1	1 950,9	779,4	9 638,2
STUTTGART	145,5	65,6	211,1	211,1	26,6	999,5
NUERNBERG	102,2	0,3	102,5	102,5	75,9	521,3
MUENCHEN	203,9	55,2	259,1	259,1	129,9	1 316,7
BERLIN	365,8	2,6	368,4	368,4	118,5	1 872,2
ZUSAMMEN	2 462,1	1 269,2	3 731,3	3 729,1	1 294,3	18 596,1
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	-	-	0,1
INSGESAMT	2 462,1	1 269,2	3 731,4	3 729,1	1 294,3	18 596,1
JAN. BIS MAI	12 353,3	6 242,8	18 596,1	18 587,2	5 643,3	18 596,1

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS MAI
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	177,5	63,7	241,2	241,0	0,6	1 254,2
HANNOVER	106,4	11,5	117,9	117,9	4,1	610,0
BREMEN	43,1	1,4	44,6	42,7	-	217,1
DUESSELDORF	130,1	48,9	179,0	179,0	93,0	876,5
KOELN/BONN	58,8	9,6	68,4	68,4	39,2	362,7
FRANKFURT	1 105,1	1 074,3	2 179,4	2 174,6	896,5	10 851,1
STUTTGART	136,0	69,0	204,9	204,9	38,1	1 000,6
NUERNBERG	87,7	-	87,7	87,7	64,1	447,1
MUENCHEN	209,6	51,3	260,9	260,9	132,1	1 326,3
BERLIN	407,7	10,2	417,9	417,9	152,2	2 110,6
ZUSAMMEN	2 462,1	1 339,9	3 802,0	3 795,2	1 419,8	19 056,3
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
INSGESAMT	2 462,1	1 339,9	3 802,0	3 795,2	1 419,8	19 056,3
JAN. BIS MAI	12 353,3	6 703,0	19 056,3	19 046,7	6 459,5	19 056,3

II. FLUGPLATZVERKEHR MAI 1969
A. VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN
6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN			FRACHT			POST		
	BERICHTSMONAT	JAN. BIS	MAI	BERICHTSMONAT	JAN. BIS	MAI	BERICHTSMONAT	JAN. BIS	MAI
	ANZAHL			TONNEN					
HAMBURG	9 635	38 283		529,5	2 708,6		55,1	243,8	
HANNOVER	2 959	8 096		197,1	1 015,4		67,8	347,9	
BREMEN	8 312	29 562		112,9	422,3		14,8	79,7	
DUESSELDORF	6 527	38 168		192,1	985,8		18,8	90,5	
KOELN/BONN	7 695	43 676		738,9	4 143,6		36,8	197,6	
FRANKFURT	36 458	178 165		2 575,6	12 679,3		211,8	1 028,2	
STUTTGART	8 119	35 213		515,5	2 599,1		86,8	314,0	
MUERNBERG	719	1 508		286,2	1 367,4		9,0	26,8	
MUENCHEN	13 782	60 408		643,5	3 095,8		100,5	441,0	
BERLIN	-	-		-	-		-	-	
ZUSAMMEN	94 206	433 079		5 791,3	29 017,3		601,3	2 769,5	
SONST. FLUGPL.	-	-		-	-		-	-	
INSGESAMT	94 206	433 079		5 791,3	29 017,3		601,3	2 769,5	
JAN. BIS MAI	433 079			29 017,3			2 769,5		

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER
	ANZAHL			ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 232	2 835	SCHAMEDER	26	-
FLONSBURG	72	234	SIEGEN/SIEGERLAND	121	313
FUHLENDORF	3	-	WESSEL-ROEMERWARDT	212	402
HARTENHOLM	208	538	HESSEN	756	1 458
HELGOLAND	229	976	BREITSCHEID	502	755
KIEL-HOLTENAU	134	69	EGELSBACH	224	664
LUEBECK-BLANKENSEE	247	29	KASSEL-WALDAU	5	4
RENSBURG-SCHACHTHOLM	12	30	REICHELSCHEIM	25	35
ST. MICHAELISDONN	20	38	RHEINLAND-PFALZ	96	3
ST. PETER-ORDING	47	79	HUMMERICH	50	-
WESTERLAND/SYLT	159	667	IDAR-OBERSSTEIN	1	7
WYK AUF FOEHR	101	175	SAFFIG-BASSENHEIM	7	3
NIEDERSACHSEN	3 005	5 194	SOERNHEIM	1	-
BORKUM	434	864	TRIER-EUREN	13	-
BRAUNSCHWEIG	7	-	WORMS	24	-
EMDEN	346	928	BADEN-WUERTTEMBERG	706	807
HAAGE-HILGENBUR	187	339	BADEN-BADEN-OOS	157	285
HODENHAGEN	1	-	DONAUESCHINGEN	135	214
JUIST	691	894	FREIBURG I. BR.	57	36
LANGEBOOG	78	107	FRIEDRICHSHAFEN	24	130
NORDDEICH	792	1 169	HEUBACH	25	34
NORDERNEY	192	278	KARLSRUHE-FORCHHEIM	90	100
NORDHORN-KLAUSHEIDE	7	-	KONSTANZ	32	8
OLDENBURG	13	-	MANNHEIM-NEUSTHEIM	50	-
OSNABRUECK	72	-	NABERN/TECK	22	-
WANGEROOGE	114	470	OEDHEIM	46	-
WILHELMSHAVEN	71	145	OFFENBURG	35	-
BREMEN	59	188	SCHWAB. HALL-HESSENTAL	17	-
BREMERHAVEN	59	188	SCHWAB. HALL-WECKRIED.	16	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 951	1 841	BAYERN	483	716
AACHEN-MERZBRÜCK	83	178	AUGSBURG	62	153
ALTENA-HEGENSCHEID	85	76	BAD REICHENHALL	38	62
BAD OEYNHAUSEN	2	-	COBURG-BRANDENSTEINSE.	42	64
BIELEFELD-WINDELSBL.	10	14	KEMPTEN-DURACH	254	349
BONN-HANGELAR	49	4	KIRCHDORF/INN	12	-
DINSLAKEN	25	-	OTTOBRUNN	24	9
DORTMUND-WICKEDE	158	238	STAUBING-WALLMUEHLE	2	4
ESSEN-MUELHEIM	1 002	612	WEIDEN/OPF.	14	-
EUDENBACH	27	-	WILDBERG B. LINDAU	30	69
GREFRATH-NIERSHORST	3	-	WUERZBURG/SCHENKENTURM	5	6
HAMM-LIPPEWIESEN	16	4	SAARLAND	137	1 521
KOELN-BUTZWEILERHOF	10	-	SAARBRUECKEN-ENSHEIM	137	1 521
MARL-LOEMUEHLE	21	-	INSGESAMT	8 425	14 563
MOENCHEN-GLADBACH	24	-			
MUENSTER-OSNABRUECK	54	-			
RHEINE-ESCHENDORF	23	-			

*) DARUNTER 312 STARTS UND 2 347 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALIS ENTHALTEN SIND.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN MAI 1969

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	12 675	4 218	260 108	2 416	852
GELEGENHEITSVERKEHR	2 829	418	5 475	53	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	313	79	-	-	-
ZUSAMMEN	15 817	4 716	265 583	2 469	852
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 510	1 628	76 662	3 021	333
GELEGENHEITSVERKEHR	2 169	567	47 975	44	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	236	55	-	-	-
ZUSAMMEN	9 915	2 250	124 636	3 065	333
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 477	1 618	74 657	2 630	329
GELEGENHEITSVERKEHR	1 957	514	32 733	160	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	457	127	-	-	-
ZUSAMMEN	9 891	2 259	107 390	2 790	329
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	27 662	7 464	411 426	8 066	1 514
GELEGENHEITSVERKEHR	6 955	1 499	86 183	257	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	1 006	261	-	-	-
INSGESAMT	35 623	9 224	497 609	8 323	1 515
JAN. BIS MAI	147 135	38 753	1 904 146	43 283	7 484

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS MAI	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
	1 000					0/0
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	29 279	120 669	47 129	410 806	64	62
GELEGENHEITSVERKEHR	600	2 475	1 167	10 392	54	52
ZUSAMMEN	29 879	123 145	48 296	421 198	63	61
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG						
LINIENVERKEHR	11 020	47 303	20 810	150 430	52	53
GELEGENHEITSVERKEHR	4 841	12 991	6 266	57 307	84	78
ZUSAMMEN	15 861	60 293	27 076	207 737	60	58
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	10 424	46 194	20 607	148 326	51	51
GELEGENHEITSVERKEHR	3 434	11 546	5 583	49 601	66	62
ZUSAMMEN	13 858	57 740	26 190	197 926	54	53
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	50 722	214 166	88 546	709 562	57	56
GELEGENHEITSVERKEHR	8 875	27 011	13 016	117 300	74	69
INSGESAMT	59 597	241 178	101 562	826 861	60	58
JAN. BIS MAI	241 178	-	430 285	3 421 323	55	56

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR MAI 1969

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	629	683	343	8 339	3 158	21 620	1 584	2	5 275	35 046	149	76 828
HANNOVER	730	674	121	1 686	15	11 509	2 129	79	2 643	63 937	177	83 700
BREMEN	610	132	87	737	-	6 682	2	-	-	5 040	345	13 635
DUESSELDORF	8 032	1 508	678	736	2	12 774	3 892	1 951	9 163	17 502	963	57 201
KOELN/BGNN	3 618	16	3	14	992	7 458	1 437	-	3 302	11 991	12	28 843
FRANKFURT	19 262	9 471	6 904	12 100	6 866	97	10 560	7 781	15 373	41 454	29	129 897
STUTTGART	2 965	2 141	-	4 232	1 209	8 258	1 480	3	1 307	13 044	20	34 659
NUERNBERG	94	37	-	2 067	4	7 574	3	300	4	7 127	-	17 210
MUENCHEN	4 893	2 064	-	8 426	4 292	15 467	959	7	1 008	17 936	248	55 300
BERLIN	35 886	64 744	5 264	17 211	12 088	44 944	14 381	8 143	23 116	-	510	226 287
SONST.FLUGPL.	155	136	241	883	10	31	26	-	218	274	-	1 974
INSGESAMT	76 874	81 606	13 641	56 431	28 636	136 414	36 453	18 266	61 409	213 351	2 453	725 534

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. VORBEMERKUNG.

2. REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	629	690	387	7 572	2 771	14 673	2 738	402	4 554	35 030	149	69 595
HANNOVER	669	674	116	1 579	38	6 127	2 670	250	3 044	63 907	181	79 255
BREMEN	568	104	87	698	10	3 873	384	81	497	5 058	345	11 705
DUESSELDORF	6 844	1 533	655	736	455	7 135	3 849	1 905	8 220	17 506	959	49 797
KOELN/BGNN	3 067	40	16	528	992	3 388	671	141	3 619	11 996	12	24 470
FRANKFURT	17 584	8 330	5 815	10 801	5 803	97	6 135	6 542	12 411	41 429	29	114 976
STUTTGART	2 455	1 889	299	3 439	559	5 562	1 480	18	487	13 054	20	29 262
NUERNBERG	367	146	96	1 807	176	3 913	28	300	91	7 136	-	14 060
MUENCHEN	4 852	2 431	554	7 822	3 585	11 009	954	70	1 008	17 961	248	50 494
BERLIN	33 977	64 740	5 264	16 936	12 006	40 910	14 304	8 149	22 287	-	510	219 083
SONST.FLUGPL.	155	136	241	883	10	31	26	-	218	274	-	1 974
INSGESAMT	71 167	80 713	13 530	52 801	26 405	96 718	33 239	17 858	56 436	213 351	2 453	664 671

*) OHNE UMSTEIGER VGL. VORBEMERKUNG. - AUFGRUND EINER STÖRUNG IN DER ANMELDUNG DER INLAENDISCHEN UMSTEIGER DIE EIN REISEZIEL IM AUSLAND HATTEN, SIND DIE ERGEBNISSE IN DIESER TABELLE UEBERHOEHT. DIE ZAHL DER INLANDS-REISENDEN OHNE UMSTEIGER WIRD AUF INSGESAMT 637 253 PASSAGIERE GESCHAETZT. EINE KORREKTUR DER BEFOERDERUNGSZAHLEN IN DEN EINZELNEN VERKEHRSRELATIONEN LAEESST SICH AUS ARBEITSTECHNISCHEN GRUENDEN NICHT VORNEHMEN.

IV. PERSONENVERKEHR MAI 1969

B. VERFLECHTUNG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR

1. ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELLÄNDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	2 031	1 110	-	95	80	1 575	-	-	58	-	-	4 949
SCHWEDEN	1 194	523	-	520	-	1 942	125	25	42	-	-	4 371
NORWEGEN	1 609	1 130	-	371	-	451	-	-	92	-	-	2 653
DAENEMARK	6 920	1 751	8	3 515	988	5 611	487	8	1 163	-	-	20 451
GR. BRITANN.	5 992	5 177	1 786	14 713	5 590	16 984	2 635	340	5 060	2 051	-	60 328
IRLAND	-	-	-	448	-	201	3	-	52	-	-	704
NIEDERLANDE	6 274	1 540	1 112	1 876	1	8 378	877	-	2 327	375	-	22 760
BELGIEN	1 442	1 229	1	2 152	837	6 746	986	-	829	47	-	14 269
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	1 832	-	-	-	-	-	1 832
FRANKREICH	2 481	1 331	-	8 278	3 067	15 405	2 987	-	4 598	1 664	-	39 811
SPANIEN	6 259	5 439	636	28 791	2 792	20 003	6 642	970	3 334	8 314	373	83 553
PORTUGAL	58	-	-	850	-	3 040	-	-	-	-	-	3 948
MALTA	-	-	-	37	-	38	-	-	120	-	-	195
SCHWEIZ	2 587	1 680	1	7 807	1 769	14 452	4 244	-	8 010	1 167	-	41 717
OESTERREICH	-	228	-	1 005	2	12 709	942	105	3 618	2 008	-	20 617
ITALIEN	1 546	1 141	-	8 967	1 266	18 914	2 156	184	8 343	3 461	-	45 978
GRIECHENLAND	-	-	-	688	-	4 766	-	-	1 878	326	-	7 658
TUERKEI	9	188	-	1 539	326	2 891	662	-	2 410	-	-	8 025
JUGOSLAWIEN	1 040	1 298	-	4 648	424	4 742	688	81	2 674	878	-	16 473
UNGARN	-	-	-	154	-	1 085	100	-	299	-	-	1 638
TSCHECHOSLOW.	-	-	-	-	-	2 941	-	-	-	-	-	2 941
RUMAENIEN	772	831	238	2 404	1 016	2 541	484	529	471	203	-	9 489
BULGARIEN	912	742	-	3 440	366	1 331	358	46	331	-	-	7 526
POLEN	-	-	-	-	-	468	-	-	-	-	-	468
SOWJETUNION	-	-	-	-	112	650	-	-	-	-	-	762
EUROPA ZUS.	41 126	24 338	3 782	92 298	18 636	149 696	24 376	2 288	45 709	20 494	373	423 116
LIBYEN	-	-	-	-	-	293	-	-	25	-	-	318
TUNESIEN	194	487	-	1 400	314	1 648	461	120	705	759	-	6 088
MAROKKO	-	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	96
SENEGAL	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	-	131
SIERRA LEONE	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	10
LIBERIA	-	-	-	56	-	5	-	-	-	-	-	61
ELFENBEIN-K.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
GHANA	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	147
NIGERIA	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	-	146
KAMERUN	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-	-	276
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	11
ANGOLA	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	398	-	-	157	-	-	555
SUDAN	-	-	-	-	-	35	-	-	12	-	-	47
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	463	-	-	-	-	-	463
UGANDA	-	-	-	-	-	55	-	-	7	-	-	62
KENIA	-	-	-	-	-	281	-	-	11	-	-	292
TANSANIA	-	-	-	-	-	27	-	-	9	-	-	36
SUEDEAFRIKA	-	-	-	-	-	1 524	-	-	51	-	-	1 575
AFRIKA ZUS.	194	487	-	1 552	314	5 452	461	120	977	759	-	10 316
KANADA	-	-	-	-	231	2 386	-	-	156	-	-	2 773
VER. STAAT O.	1 978	-	-	524	1 665	40 719	1 455	-	1 509	969	-	48 819
VER. STAAT W.	26	-	-	5	-	3 067	163	-	-	-	-	3 261
MEXIKO	-	-	-	-	148	288	-	-	-	-	-	436
HONDURAS BR.	-	-	-	82	-	-	-	-	-	-	-	82
PANAMA	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
JAMAICA	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	32
CURACAO	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
PUERTO RICO	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16
TRINID.-U.TOB.	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
VENEZUELA	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	45
SURINAM	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
BRASILIEN	-	-	-	-	-	727	-	-	-	-	-	727
URUGUAY	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	46
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	293	-	-	-	-	-	293
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	126
ECUADOR	-	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	31
PERU	-	-	-	-	-	107	-	-	-	-	-	107
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	39
CHILE	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	-	124
AMERIKA ZUS.	2 004	-	-	611	2 044	48 063	1 618	-	1 665	969	-	56 974
LIBANON	-	-	-	-	-	1 097	-	-	310	-	-	1 407
ISRAEL	-	-	-	-	-	866	-	-	462	-	-	1 328
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	50
IRAK	-	-	-	-	-	94	-	-	48	-	-	142
IRAN	45	-	-	-	-	783	-	-	350	-	-	1 178
KUWAIT	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	-	146
BAHREIN	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16
SAUDIARAB.	-	-	-	-	-	227	-	-	18	-	-	245
MASKAT OMAN	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	14
PAKISTAN	-	-	-	-	-	240	-	-	-	-	-	240
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	10
INDIEN	-	-	-	-	-	498	-	-	-	-	-	498

IV. PERSONENVERKEHR MAI 1969

B. VERFLECHTUNG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR

1. ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	OUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
CEYLON	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	9
BIKMA	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	26
THAILAND	-	-	-	-	-	571	-	-	-	-	-	571
VIETNAM, S-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7
SINGAPUR	-	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	102
INDONESIEN	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	45
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	8
HONGKONG	-	-	-	-	-	271	-	-	-	-	-	271
JAPAN	768	-	-	106	-	483	-	-	-	-	-	1 357
ASIEN ZUS.	813	-	-	106	-	5 513	-	-	1 238	-	-	7 670
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	-	266
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	-	266
INSGESAMT	44 137	24 825	3 782	94 567	20 994	208 990	26 455	2 408	49 589	22 222	373	498 342

2. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	OUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	1 260	716	50	94	-	1 680	185	-	137	-	-	4 122
SCHWEDEN	995	203	-	300	141	1 552	96	25	-	-	-	3 312
NORWEGEN	1 320	34	-	269	-	-	-	-	-	241	-	1 864
DAENEMARK	6 608	980	8	3 659	1 006	6 213	611	8	1 529	-	-	20 622
GR. BRITANN	6 108	4 534	1 928	14 296	5 308	16 594	3 169	358	7 247	1 999	3	61 544
IRLAND	-	-	-	218	-	1 106	2	-	46	-	-	1 372
NIEDERLANDE	6 347	1 048	966	1 922	1	8 000	923	-	2 139	129	-	21 475
BELGIEN	1 737	1 151	-	1 634	755	5 938	1 044	-	887	48	-	13 194
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	1 920	-	-	-	-	-	1 920
FRANKREICH	2 661	676	-	7 692	3 052	14 324	2 944	-	4 056	1 312	-	36 717
SPANIEN	4 577	3 599	382	18 948	1 788	15 631	4 220	525	1 935	5 455	126	57 186
PORTUGAL	50	-	-	747	-	2 793	-	-	-	-	-	3 590
MALTA	-	-	-	13	-	43	-	-	32	-	-	88
SCHWEIZ	2 295	984	-	7 214	1 974	14 499	4 131	-	8 145	884	-	40 126
OESTERREICH	110	70	-	1 087	7	11 756	1 145	105	3 297	475	-	18 052
ITALIEN	1 137	445	-	6 905	1 065	17 137	2 071	28	6 848	1 600	-	37 236
GRIECHENLAND	-	-	-	443	-	4 659	-	-	1 520	201	-	6 823
TUERKEI	63	125	-	1 656	170	2 401	381	-	1 929	-	-	6 725
JUGOSLAWIEN	524	525	-	2 378	149	3 325	324	33	1 877	323	-	9 458
UNGARN	-	-	-	107	-	952	100	-	262	-	-	1 421
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 744	-	-	-	83	-	2 827
RUMAENIEN	46	35	1	262	57	1 087	6	73	105	-	-	1 672
BULGARIEN	215	211	-	874	88	682	97	23	74	-	-	2 264
POLEN	-	-	-	-	-	452	-	-	-	-	-	452
SOWJETUNION	-	-	-	-	32	344	-	-	-	-	-	376
EURCPA ZUS.	36 053	15 336	3 335	70 718	15 593	135 832	21 449	1 178	42 065	12 750	129	354 438
LIBYEN	-	-	-	-	-	387	-	-	14	-	-	401
TUNESIEN	194	394	-	950	271	1 533	243	46	438	565	-	4 634
SENEGAL	-	-	-	-	-	201	-	-	-	-	-	201
SIERRA LEONE	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	11
LIBERIA	-	-	-	62	-	13	-	-	-	-	-	75
GHANA	-	-	-	-	-	220	-	-	-	-	-	220
NIGERIA	-	-	-	-	-	183	-	-	-	-	-	183
KAMERUN	-	-	-	-	-	164	-	-	-	-	-	164
ANGOLA	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	580	-	-	151	-	-	731
SUDAN	-	-	-	-	-	61	-	-	26	-	-	87
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	546	-	-	-	-	-	546
UGANDA	-	-	-	-	-	50	-	-	22	-	-	72
KENIA	-	-	-	-	-	252	-	-	38	-	-	290
TANSANIA	-	-	-	-	-	20	-	-	23	-	-	43
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	1 462	-	-	80	-	-	1 542
AFRIKA ZUS.	194	394	-	1 012	271	5 688	243	46	792	565	-	9 205
KANADA	-	133	-	152	152	3 242	-	-	144	-	-	3 823
VER. STAAT O	2 111	38	-	755	1 964	37 174	1 689	-	1 761	572	-	46 064
VER. STAAT W	65	-	-	6	-	3 514	-	-	120	-	-	3 705
MEXIKO	-	-	-	-	329	364	-	-	-	-	-	693
PANAMA	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	10
JAMAICA	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	-	74
CURACAO	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	20
PUERTO RICO	-	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	31

IV. PERSONENVERKEHR MAI 1969

B. VERFLECHTUNG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR

2. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
TRIAD.U.TOB	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
VENEZUELA	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	58
SURINAM	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
BRASILLEN	-	-	-	-	-	926	-	-	-	-	-	926
URUGUAY	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	45
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	499	-	-	-	-	-	499
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	198	-	-	-	-	-	198
ECUADOR	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	65
PEFU	-	-	-	-	-	227	-	-	-	-	-	227
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	70
CHILE	163	-	-	-	-	225	-	-	-	-	-	388
AMERIKA ZUS.	2 339	171	-	913	2 445	46 750	1 689	-	2 025	572	-	56 904
LIBANON	-	-	-	-	-	1 214	-	-	309	-	-	1 523
ISRAEL	-	-	-	-	-	664	-	-	598	-	-	1 262
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	91
IRAK	-	-	-	-	-	57	-	-	54	-	-	111
IRAN	32	-	-	-	-	755	-	-	352	-	-	1 139
KUWAIT	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	-	125
BAHREIN	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	24
SAUDIARAB	-	-	-	-	-	189	-	-	33	-	-	222
PAKISTAN	-	-	-	-	-	475	-	-	-	-	-	475
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	28
INDIEN	-	-	-	-	-	481	-	-	-	-	-	481
BIRMA	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	18
THAILAND	-	-	-	-	-	839	-	-	-	-	-	839
SINGAPUR	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-	204
INDONESIEN	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	33
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	20
HONGKONG	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-	-	433
JAPAN	932	-	-	239	-	469	-	-	-	-	-	1 640
ASIEN ZUS.	964	-	-	239	-	6 028	-	-	1 437	-	-	8 668
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	576	-	-	-	-	-	576
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	576	-	-	-	-	-	576
INSGESAMT	39 550	15 901	3 335	72 882	18 309	194 874	23 381	1 224	46 319	13 887	129	429 791

3. REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINLAND	1 734	1 113	1	257	112	1 511	37	14	140	60	-	4 979
SCHWEDEN	2 131	539	28	1 358	44	1 927	285	95	405	186	-	6 998
NOERWEGEN	1 427	130	4	452	10	648	43	8	154	84	-	2 960
DAENEMARK	4 387	1 756	11	2 757	958	4 985	459	67	855	759	-	16 994
GR BRITANN	5 882	5 270	1 854	14 359	5 177	16 653	2 893	422	5 256	2 423	-	60 189
IRLAND	39	40	23	552	26	206	38	10	178	7	-	1 119
ISLAND	9	4	-	9	4	10	1	2	1	-	-	40
NIEDERLANDE	5 035	1 262	631	1 577	56	6 843	1 333	292	2 356	1 135	-	20 520
BELGIEN	1 562	1 409	108	1 417	454	5 195	1 019	175	782	420	-	12 541
LUXENBURG	54	11	14	11	5	1 566	22	22	70	24	-	1 799
FRANKREICH	2 870	2 023	445	8 220	3 219	12 352	3 192	442	4 967	2 067	-	39 797
SPANIEN	7 011	5 718	758	29 623	3 311	18 690	6 893	1 139	3 904	8 541	373	85 961
PORTUGAL	232	77	54	990	69	2 480	100	21	154	68	-	4 245
MALTA	5	-	-	37	2	39	9	-	169	1	-	262
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
SCHWEIZ	2 398	2 033	228	6 866	1 554	10 771	2 715	313	5 568	2 331	-	34 777
OESTERREICH	580	521	107	1 721	467	10 059	1 006	178	2 391	2 854	-	19 884
ITALIEN	2 232	1 777	311	9 670	1 651	15 622	2 287	520	7 693	4 079	-	45 842
GRIECHENLAND	157	63	26	1 093	178	4 377	154	38	1 715	372	-	8 173
TUERKEI	89	244	10	1 672	406	2 766	757	5	2 214	57	-	8 220
JUGOSLAWIEN	1 168	1 362	23	4 874	516	4 345	787	114	2 522	935	-	16 646
UNGARN	109	39	13	228	52	881	170	13	300	12	-	1 817
TSCHECHOSLOW	101	111	30	208	88	2 215	50	7	58	71	-	2 939
RUMAENIEN	799	879	247	2 474	1 055	2 347	528	561	480	209	-	9 579
BULGARIEN	945	745	3	3 481	378	1 289	370	49	345	1	-	7 606
POLEN	10	7	1	16	17	446	7	2	5	2	-	513
SOWJETUNION	1	2	-	24	118	728	7	1	6	21	-	908
EUROPA ZUS.	40 967	27 135	4 930	93 946	19 927	128 951	25 163	4 510	42 688	26 719	373	415 309
LIBYEN	24	14	6	38	27	264	15	2	27	-	-	417
TUNESIEN	214	497	7	1 486	351	1 512	529	128	714	769	-	6 207

IV. PERSONENVERKEHR MAI 1969

C. REISENDE IM PAUSCHALFLUG: SEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLÄNDERN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DAR. DBV	942	860	-	2 062	424	1 102	609	-	1 017	579	-	7 595
SPU	98	155	-	711	-	654	-	-	75	-	-	1 778
*JU	-	279	-	1 535	-	372	79	-	125	299	-	2 689
RUHAENILN	772	831	238	2 325	996	1 761	484	529	346	203	-	8 485
DAR. CND	772	831	238	2 325	996	1 761	484	529	346	203	-	8 485
BULGARIEN	912	742	-	3 401	366	1 026	358	46	331	-	-	7 182
DAR. VAR	398	198	-	1 192	92	361	92	46	170	-	-	2 549
*BL	514	544	-	2 209	274	665	266	-	161	-	-	4 633
SOWJETUNION	-	-	-	-	112	161	-	-	-	-	-	273
SONST. LÄNDER	-	-	-	44	-	47	-	-	-	-	-	91
EUROPA ZUS.	9 781	9 300	1 389	45 617	5 085	22 457	8 953	1 810	9 948	17 422	373	132 135
TUNISIEN	194	487	-	1 394	314	1 139	461	120	507	759	-	5 375
DAR. TUN	194	378	-	783	314	726	461	120	397	311	-	3 684
DJE	-	109	-	611	-	413	-	-	110	448	-	1 691
MAROKKO	-	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	96
KAMERUN	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-	117
KENIA	-	-	-	-	-	149	-	-	-	-	-	149
AFRIKA ZUS.	194	487	-	1 490	314	1 405	461	120	507	759	-	5 737
VER. STAAT O	-	-	-	-	-	876	145	-	179	-	-	1 200
DAR. JFK	-	-	-	-	-	876	145	-	179	-	-	1 200
VER. STAAT W	-	-	-	-	-	1 337	-	-	-	-	-	1 337
DAR. LAX	-	-	-	-	-	1 337	-	-	-	-	-	1 337
HONDURAS BR	-	-	-	82	-	-	-	-	-	-	-	82
AMERIKA ZUS.	-	-	-	82	-	2 213	145	-	179	-	-	2 619
THAILAND	-	-	-	-	-	169	-	-	-	-	-	169
DAR. PKK	-	-	-	-	-	169	-	-	-	-	-	169
ASIEN ZUS.	-	-	-	-	-	169	-	-	-	-	-	169
INSGESAMT	10 708	10 090	1 389	48 184	5 449	26 764	9 582	1 930	10 851	19 424	647	145 018

*) VGL. VORBEMERKUNG.

V. GÜTERVERKEHR MAI 1969
A. ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR
				JANUAR BIS MAI 1969	JANUAR BIS MAI 1968	
				TONNEN		%

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN						
BINNENVERKEHR VERSAND - EMPFANG	1 939,2	1 889,1	1 783,4	9 051,6	7 997,1	+ 13,2
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR						
VERSAND	8 461,0	8 104,6	6 841,0	42 545,8	31 237,1	+ 36,2
EMPFANG	7 520,3	7 875,0	6 648,1	39 938,9	31 026,5	+ 28,7
DURCHGANGSVERKEHR VON AUSLAND ZU AUSLAND						
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 676,4	2 639,6	1 942,1	15 550,6	9 454,8	+ 64,5
UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 454,9	2 527,6	2 441,1	12 536,2	10 466,9	+ 19,8
GESAMTVERKEHR	23 051,8	23 036,0	19 655,7	119 623,2	90 182,4	+ 32,6

BEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN DES GÜTERVERZEICHNISSES²⁾

LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	1 716,1	1 895,4	2 009,4	9 453,8	9 052,2	+ 4,4
AND. NAHRUNGSMITTEL	278,6	304,1	228,2	1 458,2	1 152,7	+ 26,5
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,3	1,4	- 78,6
MINERALÖLERZGN. U. AE.	13,7	12,1	7,9	106,0	52,0	+ 103,8
ERZE, METALLABFÄLLE	5,2	0,1	0,8	7,5	4,2	+ 78,6
EISEN, NE-METALLE	129,0	145,3	138,0	760,6	652,0	+ 16,7
STEINE U. ERDEN	33,1	15,6	14,0	123,5	63,1	+ 95,7
DUENGEMITTEL	0,9	0,8	0,1	13,9	5,1	+ 172,5
CHEM. ERZEUGNISSE	935,9	920,3	718,9	5 674,4	3 411,2	+ 66,3
AND. HALB- U. FERTIGERZ. ¹⁾	13 437,9	13 296,0	10 342,2	69 072,6	47 826,2	+ 44,4
BES. TRANSPORTGÜTER ¹⁾	4 046,4	3 918,7	3 755,1	20 416,3	17 495,6	+ 16,7
ZUSAMMEN	20 596,9	20 508,4	17 214,6	107 087,0	79 715,3	+ 34,3

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %²⁾

LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	8,3	9,2	11,7	8,8	11,4	
AND. NAHRUNGSMITTEL	1,4	1,5	1,3	1,4	1,4	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
MINERALÖLERZGN. U. AE.	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFÄLLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,6	0,7	0,8	0,7	0,8	
STEINE U. ERDEN	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	4,5	4,5	4,2	5,3	4,3	
AND. HALB- U. FERTIGERZ. ¹⁾	65,2	64,8	60,1	64,5	60,0	
BES. TRANSPORTGÜTER ¹⁾	19,7	19,1	21,8	19,1	21,9	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER²⁾³⁾

SCNITTBLUMEN (T.A. 099)	813,3	932,3	1 016,0	4 306,2	4 469,7	- 3,7
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	713,6	692,4	594,0	4 318,6	2 675,8	+ 61,4
ELEKTROERZGN. (931)	1 598,7	1 622,1	1 256,5	8 172,8	5 474,9	+ 49,3
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	632,4	556,4	512,1	2 980,5	2 223,3	+ 34,1
SONST. N. EL. MASCH. ANG. (T.A. 939)	3 304,7	3 350,2	2 405,5	17 273,4	10 656,4	+ 62,1
GARNE, GEWEBE U. AE. (962)	792,4	706,4	635,7	4 172,0	3 318,1	+ 25,7
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	651,1	768,3	493,4	3 562,7	2 467,6	+ 44,4
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 845,4	1 750,0	1 575,0	8 532,5	7 265,3	+ 17,4
FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979)	803,1	760,8	601,6	3 766,1	2 849,3	+ 32,2
SAMMELGÜTER U. A. (999)	3 956,2	3 773,7	3 677,0	19 771,9	17 133,7	+ 15,4
ÜBRIGE GÜTER	5 486,0	5 595,8	4 447,8	30 230,3	21 181,3	+ 42,7
ZUSAMMEN	20 596,9	20 508,4	17 214,6	107 087,0	79 715,3	+ 34,3

ANTEIL DER AUSGEWÄHLTEN GÜTER AM GESAMTVERKEHR IN %²⁾³⁾

SCNITTBLUMEN (T.A. 099)	3,9	4,6	5,9	4,0	5,6	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	3,5	3,4	3,4	4,0	3,3	
ELEKTROERZGN. (931)	7,8	7,9	7,3	7,6	6,9	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	3,1	2,7	3,0	2,8	2,8	
SONST. N. EL. MASCH. ANG. (T.A. 939)	16,0	16,3	14,0	16,1	13,4	
GARNE, GEWEBE U. AE. (962)	3,8	3,4	3,7	3,9	4,2	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	3,2	3,8	2,9	3,3	3,1	
DRUCKEREIERZGN. (974)	9,0	8,5	9,1	8,0	9,1	
FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979)	3,9	3,7	3,5	3,5	3,6	
SAMMELGÜTER U. A. (999)	19,2	18,4	21,4	18,5	21,5	
ÜBRIGE GÜTER	26,6	27,3	25,8	28,3	26,5	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

1) UNTERTEILUNG DER GÜTERABTEILUNG 9.- 2) OHNE UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.- 3) GÜTERGRUPPEN
BZW. TEILE AUS GÜTERGRUPPEN.

V. GUETERVERKEHR MAI 1969

B. GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDESGB. VERS. = EMPF.	GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR			
							BERICHTSMONAT		JANUAR BIS MAI	
			VERSAND	EMPFANG			BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	MUSIKINSTRUMENTE	6,0	168,8	87,6	262,4	39,8	302,2	190,8	1 648,9	989,7
	SPORTART., SPIELWAR.	2,9	35,0	14,9	52,7	16,2	68,9	38,9	492,4	281,5
	KUNSTGEGENSTÄNDE	2,7	8,3	7,8	18,9	8,8	27,7	16,4	99,8	48,2
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	1,5	12,8	6,8	21,1	4,4	25,5	6,5	123,0	29,7
	SONST. FERTIGWAREN	59,6	317,2	249,9	626,8	102,2	729,0	370,9	3 432,3	1 850,0
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,0	18,3	5,8	25,2	4,7	29,8	22,1	117,0	79,6
992	REBR. BAUGERÄTE U.A.	1,1	1,8	0,0	2,9	-	2,9	-	12,7	7,2
995	UMZIEHESGUT	21,9	8,7	8,6	39,2	10,0	49,2	26,4	467,8	301,4
994	FOLIO, MUENZEN	0,2	1,9	5,8	8,0	0,3	8,3	0,4	46,9	2,6
999	SAMMELGÜTER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	0,3	57,7	38,7	96,7	12,0	108,7	45,3	449,6	95,9
	GESCHENKARTIKEL	0,3	2,2	1,2	3,7	0,4	4,1	0,9	263,1	32,9
	PERS. EFFEKTEN	26,8	131,3	493,0	651,1	89,5	740,6	516,0	3 810,6	2 665,3
	BEHÄLTERTSENDUNGEN	-	8,4	2,6	11,0	2,3	13,3	6,7	65,7	23,1
	WARENPROBEN	5,9	18,3	20,9	45,2	6,9	52,0	10,2	251,5	67,5
	SONST. SAMMELGUT	63,9	310,8	98,6	465,3	56,0	521,3	304,6	2 673,2	1 587,7
	TRANSPORTGÜTER ANG	117,0	415,8	650,8	1 183,6	72,5	1 256,1	740,0	7 182,7	4 631,9
	DIENTSGUT	359,7	499,1	360,2	1 219,1	41,0	1 260,1	489,6	5 075,3	1 949,4
	ZUSAMMEN	1 939,2	8 461,0	7 520,3	17 920,5	2 676,4	20 596,9	11 135,6	107 087,0	60 406,7
	DURCHGANGSVERKEHR 2)	2 454,9	943,4	12 536,2	4 966,1
	INSGESAMT	1 939,2	8 461,0	7 520,3	17 920,5	2 676,4	23 051,8	12 079,0	119 623,2	65 372,8

*) VGL. VORREMERKUNG - 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

V. GÜTERVERKEHR MAI 1969

C. VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

2. GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR

AUSLADUNG

TONNEN

VOM STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
GHANA	-	-	-	-	-	18,6	-	-	-	-	-	18,6	-
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	65,0	-	-	7,9	-	-	72,9	2,2
SUDAN	-	-	-	-	-	1,2	-	-	0,2	-	-	1,3	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	87,0	-	-	-	-	-	87,0	44,2
UGANDA	-	-	-	-	-	6,2	-	-	0,0	-	-	6,3	-
KENIA	-	-	-	-	-	12,7	-	-	0,7	-	-	13,4	-
TANSANIA	-	-	-	-	-	1,0	-	-	0,0	-	-	1,0	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	28,0	-	-	0,1	-	-	28,0	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	0,1	-	248,9	-	-	9,4	-	-	258,3	46,5
KANADA	-	-	-	-	0,3	111,2	-	-	-	-	-	111,5	71,7
VER. STAAT. C	55,1	-	-	49,6	51,0	2 770,4	115,0	-	115,7	4,8	-	3 161,6	2 472,4
VER. STAAT. W	0,3	-	-	0,2	-	225,5	-	-	-	-	-	226,0	184,4
MEXIKO	-	-	-	-	0,1	6,4	-	-	-	-	-	6,5	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	4,7	-	-	-	-	-	4,7	-
CUBACAO	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
PUERTO RICO	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
TRINID. U. TOB.	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
SURINAM	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
BRASILIAN	-	-	-	-	-	22,2	-	-	-	-	-	22,2	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	27,0	10,9	-	-	-	-	-	37,9	27,0
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	2,9	-
Ecuador	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
PERU	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	2,8	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
CHILE	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	2,5	-
AMERIKA ZUS.	55,4	-	-	49,8	78,5	3 166,3	115,0	-	115,7	4,8	-	3 585,6	2 755,5
LIGANON	-	-	-	-	-	126,3	-	-	13,0	-	-	139,2	103,4
ISRAEL	-	-	-	-	-	139,7	-	-	23,7	-	-	163,5	92,8
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	1,6	-
IRAK	-	-	-	-	-	6,4	-	-	0,1	-	-	6,4	-
IRAN	0,3	-	-	-	-	70,1	-	-	15,3	-	-	85,6	29,3
KUWAIT	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	4,9	-
BAHRAIN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
SALDIANAB	-	-	-	-	-	17,1	-	-	0,1	-	-	17,2	11,8
MASKAT OMAN	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-	-	-	8,4	0,4
KAPITAN	-	-	-	-	-	29,1	-	-	-	-	-	29,1	-
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	-
INDIEN	-	-	-	-	-	34,8	-	-	-	-	-	34,8	0,7
CEYLON	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	1,9	-
BIHMA	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
THAILAND	-	-	-	-	-	16,1	-	-	-	-	-	16,1	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	10,8	-	-	-	-	-	10,8	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
HONGKONG	14,0	-	-	-	-	67,9	-	-	-	-	-	81,9	19,9
JAPAN	74,5	-	-	12,4	-	202,9	-	-	-	-	-	289,8	76,4
ASIEN ZUS.	88,8	-	-	12,4	-	736,1	-	-	53,7	-	-	891,0	334,6
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	12,9	-	-	-	-	-	12,9	-
AUSTR.-ÖZ. ZUS.	-	-	-	-	-	12,9	-	-	-	-	-	12,9	-
INSGESAMT	402,3	139,4	26,7	908,7	254,9	7 566,6	374,3	48,2	450,0	55,1	-	10 226,1	6 211,4
DARUNTER IN FRACHTERN	24,3	111,0	-	508,6	94,2	5 151,5	164,1	40,4	108,9	8,5	-	6 211,4	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN VGL. VORBEMERKUNG.

